

## **Vorteile eines bedingungslosen Bürgergeldes für die Gesamtgesellschaft:**

**Das Bürgergeld ist in Löhnen und Sozialausgaben vorhanden.**

**Durch Abbau von Bürokratie würden Milliarden an Steuermitteln eingespart.**

**Wirtschaftspolitik:** Ein Grundgehalt vermindert den Konkurrenzdruck und Kosten für Bürokratie. Selbständige haben ein Grundeinkommen. Mittelständische Betriebe haben Mitarbeiter mit einem Grundeinkommen. Konzerne und andere "Arbeitgeber" haben keine Lohnnebenkosten

**Arbeitsmarktpolitik:** Löhne können frei verhandelt werden, wenn das Existenzminimum abgesichert ist. Jobcenter würden Service-Center, die im Interesse ihrer Kunden marktorientiert arbeiten.

**Sozialpolitik:** Gleichbehandlung von Bürgern. Niemand kann Bürgerrechte wie Recht auf Datenschutz, Recht auf Privatleben, Recht auf Orts- und Jobwahl, Recht auf Unversehrtheit der Wohnung verlieren, weil er wegen gesellschaftspolitischen Umständen keinen fair finanzierten Job finden kann. Jeder Bürger erhält die gleiche Geldsumme. Sie wird im Steuerbescheid verrechnet.

**Familienpolitik:** Familiengründungen werden nicht mit Geld- und Raumentzug bestraft. Mütter und Väter, die schwerpunktmäßig Kinder erziehen wollen, können es tun. Partner sind finanziell nicht von einander abhängig. Volljährige Kinder dürfen ihren Wohnort selbst wählen.

**Siedlungspolitik:** Die Menschen, die mit einem Grundeinkommen leben, könnten freiwillig dorthin ziehen, wo die Mieten am günstigsten sind.

**Kulturpolitik:** Künstler und Kulturschaffende haben ein Grundeinkommen.

**Bildungspolitik:** Studenten haben ein Grundeinkommen. Abschaffung des Bafögs und der Bürokratie.

**Gesundheitspolitik:** Die Kosten für eine Grundversorgung werden steuerfinanziert. Ein Kranker hat ein Grundeinkommen. Menschen, die im Krankheitsfall mehr Geld beanspruchen wollen, könnten privat Vorsorge

betreiben.

**Rentenpolitik:** Rentner haben ein Grundeinkommen. Menschen, die im Alter mehr Geld beanspruchen wollen, können privat Vorsorge betreiben.

**Außenpolitik:** Vorbildwirkung Deutschlands